



Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

DIE MINISTERIN

Vorsitzender des Ausschusses für
Europafragen und Eine Welt
Herrn Andreas Hartenfels, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

20. MRZ. 2019

Mein Aktenzeichen
MB-01 421-2/2018-25#9

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
Ulrike.Hoefken@mueef.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2304/05
06131 16-4604

Sitzung des Ausschusses für Europafragen und Eine Welt am 20.02.2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zu TOP 12:

„Krisengipfel zur EU-Luftqualität“
Antrag der CDU-Fraktion, Vorlage 17/2679,

dem Ausschuss die Übersendung einer EU-weiten Liste der Städte zugesagt, die gegen die Anforderungen der EU-Luftqualitätsrichtlinie (hier: NO₂-Jahresmittelgrenzwert) verstoßen, sowie eine exemplarische Übersicht der dort veranlassten Maßnahmen zur Grenzwerteinhaltung. Diese sind der Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Höfken

1/1

Verkehrsanbindung

☞ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☞ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

Anlage

Sitzung des Ausschusses für Europafragen und Eine Welt am 20.02.2018

TOP 12: Krisengipfel zur EU-Luftqualität

Antrag der CDU-Fraktion, Vorlage 17/2679

Im Nachgang zur vorgenannten Ausschusssitzung erhalten Sie die von Herrn Abg. Schreiner nachgefragten Informationen zur Luftqualitätssituation (NO₂) und den favorisierten Maßnahmen:

1. Liste der Städte mit den aktuell höchsten NO₂-Belastungen
2. Informationen und Link auf die Maßnahmendatenbank (Maßnahmen die zur Einhaltung der NO₂- und Feinstaubgrenzwerte führen sollen) der Bundesanstalt für Straßenwesen (bast). Wegen der Komplexität und dem Umfang der Informationen wird auf den Ausdruck (mehrere hundert Seiten) verzichtet.

Die Bundesanstalt für Straßenwesen betreibt die Datenbank MARLIS (Kontinuierliche Dokumentation von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft in Bezug auf Immissionen an Straßen www.bast.de/marlis).

Hier sind Maßnahmen zur Luftreinhaltung an Verkehrswegen und deren Auswirkung auf die Luftschadstoffkonzentrationen im In- und Ausland ausführlich beschrieben und bewertet.

MARLIS bietet die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Maßnahmen unter Auswahl bestimmter Kriterien Maßnahmen zu ermitteln und je nach Datenverfügbarkeit deren verkehrliche, emissions- und immissionsseitige Wirkungen zu beurteilen. Darüber hinaus erlaubt eine Volltextsuche, die Inhalte der Datenbank nach beliebigen Schlagwörtern und Sätzen durchsuchen zu lassen. Aktuell sind 4.948 Maßnahmen in MARLIS (Version 4.0) enthalten.

Ein Großteil der in MARLIS enthaltenen Maßnahmen stammt aus den Luftreinhalteplänen in Deutschland seit 2004, ergänzt um Maßnahmen aus europäischen Luftreinhalteplänen und sonstigen Literaturquellen und Forschungsprojekten. In regelmäßigen Abständen werden die zuständigen Landesbehörden bezüglich ihrer Erfahrungen und Informationen in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen und deren Maßnahmenwirksamkeit befragt.

Deutschland: Städte mit den höchsten Überschreitungen

Städte mit NO ₂ -Überschreitung (Grenzwert: 40 µg/m ³)	Jahresmittelwert 2016	Jahresmittelwert 2017
München	80	78
Stuttgart	82	73
Köln	63	62
Reutlingen	66	60
Hamburg	62	58
Düsseldorf	58	56
Kiel	65	56
Heilbronn	57	55
Darmstadt	55	52
Ludwigsburg	53	51
Dortmund	51	50
Wiesbaden	53	50
Berlin	52	49
Freiburg im Breisgau	41	49
Oberhausen	48	49
Oldenburg	50	49
Wuppertal	49	49
Hagen	51	48
Mainz	53	48
Tübingen	48	48
Frankfurt am Main	52	47
Solingen	–	47
Aachen	49	46
Gelsenkirchen	48	46
Leverkusen	45	46
Limburg a.d. Lahn	60	45
Mannheim	46	45
Augsburg	46	44
Hannover	55	44
Ludwigshafen am Rhein	46	44
Osnabrück	48	44
Halle (Saale)	46	43
Leonberg	47	43
Nürnberg	46	43
Gießen	44	42
Essen	51	41
Regensburg	42	41

Quelle: Umweltbundesamt (UBA, Dessau)

Anmerkung: **Koblenz** hat nach vorläufiger Auswertung des Landesamtes für Umwelt (LfU) den Grenzwert in 2017 mit 40 µg/m³ eingehalten (2016: 43 µg/m³).

Rheinland-pfälzische Städte: Aktuelle NO₂-Messwerte 2017

(Status: vorläufig, noch nicht abschließend validiert)

Messstandort	Jahresmittelwert NO ₂
Ludwigshafen-Oppau	22
Ludwigshafen-Mundenheim	30
Ludwigshafen-Heinigstraße	44
Frankenthal-Europaring	32
Mainz-Mombach	23
Mainz-Zitadelle	33
Mainz-Parcusstraße	48
Mainz-Rheinallee	36
Mainz-Große Langgasse	42
Speyer-Nord	27
Kaiserslautern-Rathausplatz	21
Pirmasens-Innenstadt	16
Trier-Ostallee	30
Trier-Pfalzel	18
Worms-Hagenstraße	27
Neuwied-Hafenstraße	23
Neuwied-Hermannstraße	27
Koblenz-Fr. Ebert Ring	34
Koblenz-Hohenfelder Straße	40
Bad Kreuznach-Bosenheimer Straße	23
Wörth-Marktplatz	18
Westpfalz-Dunzweiler	7
Hunsrück-Leisel	5
Westeifel-Wascheid	5
Westerwald-Herdorf	8
Westerwald-Neuhäusel	8
Pfälzerwald-Hortenkopf	5

Europa: Überschreitungssituation NO₂ (Jahresmittelwerte 2015), Quelle: EEA, Europäische Umweltagentur

Auszug aus: „Air quality in Europe — 2017 report“

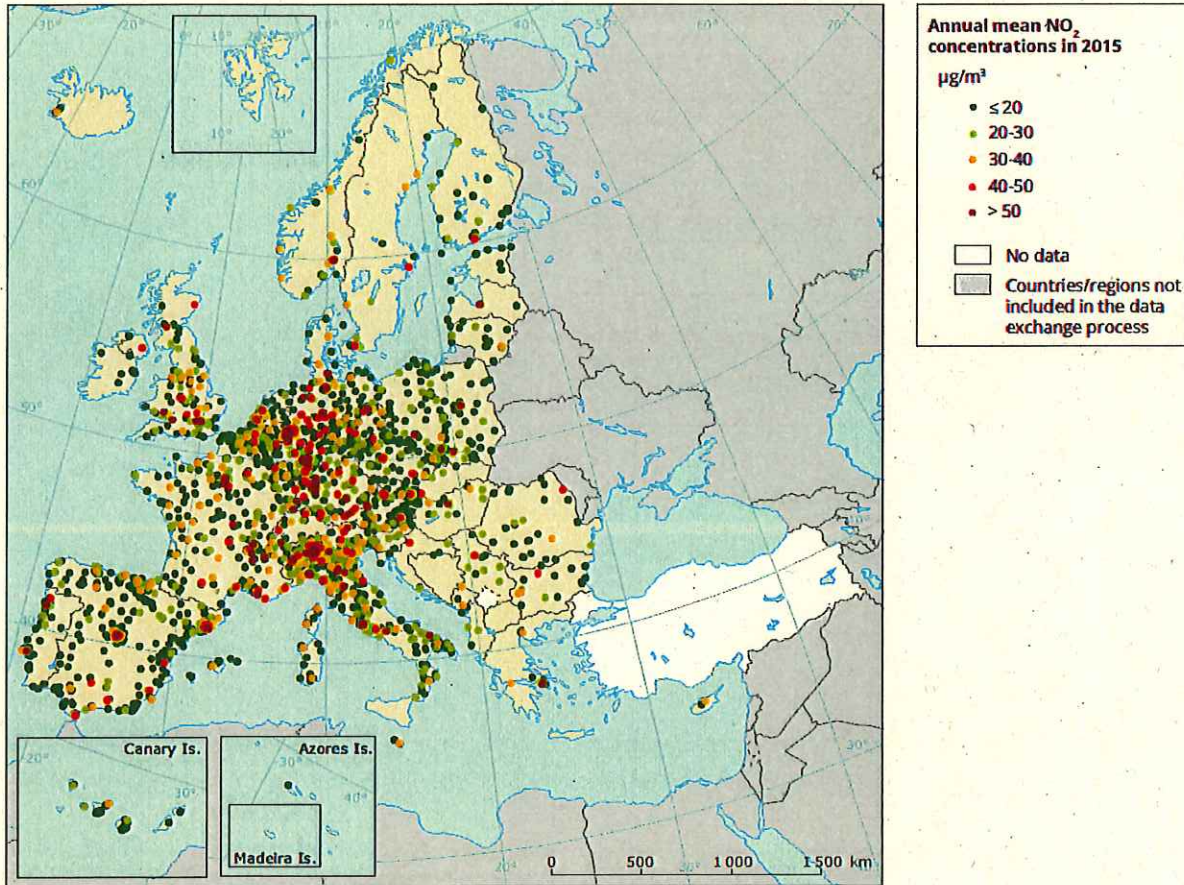


Abb.: Graphische Darstellung der Messstandorte und Belastungsniveaus in den europäischen Mitgliedstaaten

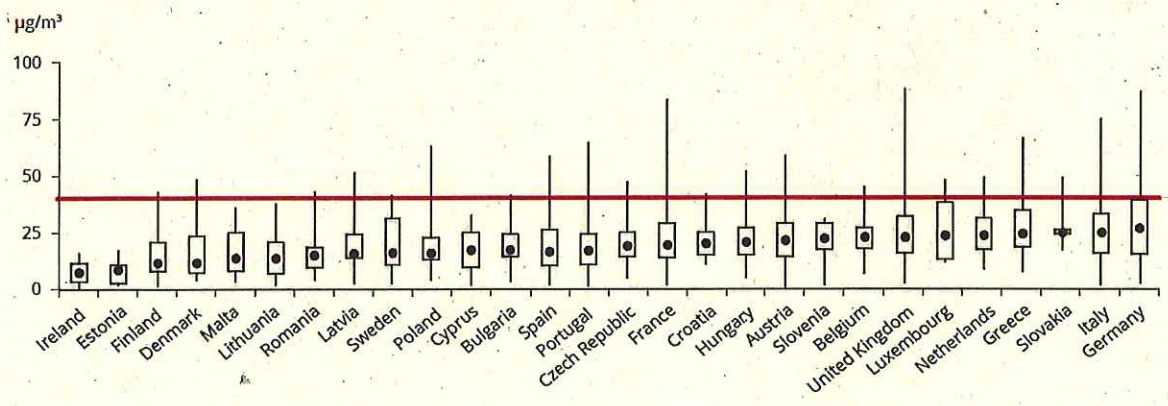


Abb.: Belastungsniveaus der europäischen Mitgliedstaaten (rote Linie: Grenzwert, Punkt: Median, Rechteck: 25%- u. 75%-Perzentil).

Anmerkung:

Einzelne Jahresmittelwerte aus europäischen Mitgliedstaaten werden von der Kommission nicht veröffentlicht. Auch auf Nachfrage beim Umweltbundesamt (UBA) konnten keine Einzelstationswerte genannt werden.

In Frankreich sind 19 Luftqualitätsgebiete, darunter Paris, Marseille und Lyon, betroffen, im Vereinigten Königreich 16 (darunter London (höchster Wert 2017: $125 \mu\text{g}/\text{m}^3$), Birmingham, Leeds und Glasgow), in Italien 12 (darunter Rom, Mailand und Turin) und in Spanien 3 (Madrid und zwei Gebiete, die Barcelona abdecken) von Überschreitungen betroffen.